# Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[5806.] Das Eigenthum der von dem Buchdruckereibesitzer

Robert Genrich in Berlin

verlegten Bücher ꝛc. ist in anderen Besitz übergegangen, und von dem gegenwärtigen, hier nicht wohnhaften Besitzer bin ich mit dem Vertrieb jener Verlagsartikel vorläufig beauftragt worden, auch zur Einziehung der dem neuen Besitzer ebenfalls übereigneten, noch ausstehenden Forderungen des Herrn Robert Genrich mittelst notarieller Vollmacht ermächtigt worden. Ich bitte Sie daher, fernere Bestellungen auf Verlagsartikel von früher Rob. Genrich's Verlagsh. nur an mich zu senden.

Zahlungen für Rechnung 1862 und früher wird zu Ihrer Erleichterung Herr B. Hermann in Leipzig auch ferner unter Firma Rob. Genrich entgegennehmen und mir übermitteln, ebenfalls die Remittenden.

Weitere Mittheilungen werden Ihnen s. Z. zugehen.

Ganz ergebenst
Berlin, den 11. März 1863.
**C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchh.**
A. Charisius.

### Verkaufsanträge.

[5807.] Ein bedeutendes und sehr rentables Detailgeschäft in einer der größten Städte der deutschen Schweiz ist zu verkaufen, weil sich der Eigenthümer desselben aus Gesundheitsrücksichten ins Privatleben zurückzuziehen wünscht.

Man sucht nun für dieses Geschäft, das inclusive des geräumigen Wohnhauses ein Capital von ungefähr 200,000 Frs. erfordert, einen soliden Käufer oder zur Uebernahme desselben einen Theilhaber mit 60,000 Frs.

Jede nähere Auskunft über den Gang, die Rentabilität und Art des Geschäftes ertheilt der Besitzer desselben auf frankirte Anfragen, die man gefälligst verschlossen, mit der Aufschrift „Helvetia" an Herrn Rudolph Weigel in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen beliebe.

[5808.] Aus Gesundheitsrücksichten will ich meine seit 40 Jahren hier am Platze ehrenhaft geführte Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung mit einer 15000 Bände starken Leihbibliothek sammt allen Activis (Passiva nicht vorhanden) mit Geschäftseinrichtung und Lagerbeständen bei einer Anzahlung von 5000 Thlr. Courant an einen geschäftstüchtigen Kaufmann übergeben.

Mit dem an der Kaufsumme verbleibenden Restbetrag bin ich erforderlichen Falls erbötig mich zu betheiligen; — und werde das Etablissement auch außer dem gegebenen Fall nach Kräften unterstützen.

☞ Nur solche Schreiben finden Berücksichtigung, welche Vermögens-Atteste und sonstige Geschäftstüchtigkeit bezeugen.

Hanau, Ende März 1863.
**C. J. Edler.**

[5809.] In einer der ersten Städte Preussens ist eine allgemein geachtete Sortimentshandlung mit einem ausgesuchten Lager und zehn guten Verlagswerken für 8500 Thlr. zu verkaufen. Der jährliche Reinertrag des Geschäftes, nach Abzug aller Unkosten, beläuft sich auf ca. 1800 Thlr. Ich kann diese Kaufgelegenheit, welche nur durch Familienverhältnisse veranlasst wird, als sehr beachtenswerth empfehlen und bin gern zu näheren Mittheilungen bereit.

**Julius Krauss** in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[5810.] Ein größeres Verlagsgeschäft wird zu kaufen gesucht; der Käufer reflectirt namentlich auf gediegene wissenschaftliche Werke und bittet bei etwaigen Offerten um ausführlichen Bericht über den seitherigen Geschäftsgang und verspricht strengste Discretion.

Die Offerten wolle man unter der Chiffre A. G. adressiren an F. Volckmar in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

Zum Semester-Wechsel.

[5811.]

**Schulbücher von L. Fritze,**
Lehrer am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Oranienburg,
empfohlen im Schulblatt für die Provinz Brandenburg 1863 Nr. 3 u. 4 vom Herrn Provinzial-Schulrath Bormann zu Berlin.

In meinem Verlage erschien soeben und ward an alle Handlungen, welche ihren Bedarf verlangten oder Nova annehmen, versandt:

Erster
**Unterricht in der Raumlehre.**
Ein Hülfsbüchlein
für den
Schul- und Präparanden-Unterricht.
Herausgegeben von
**L. Fritze,**
Lehrer am Königl. Schullehrer-Seminar zu Oranienburg.
Mit eingedruckten Holzschnitten.

Brosch. Preis 5 Sgr. mit 25%. Partie-Baarpreis von 10 Expl. an à 4 Sgr. ord. mit 25% baar.

Herr Provinzial-Schulrath Bormann in Berlin fällt im Schulblatt für die Provinz Brandenburg 1863 Nr. 3 und 4 über dies Werk folgendes Urtheil:

„Das kleine Werkchen enthält nur 32 Seiten klein 8., aber auf denselben ist ein Stoff enthalten, der nicht nur auf den streng wissenschaftlichen Unterricht in der Geometrie vorbereitet, sondern auch in die mehr für das praktische Bedürfniss berechnete Behandlung der wichtigsten Raumverhältnisse, wie sie in der Oberclasse einer Volksschule stattfindet, einführt. Um zwei Bogen, wie die vorliegenden, zu schreiben, muss man manches dicke Buch studirt, seinen Inhalt sich zu eigen gemacht und durch langjährige Erfahrung im Schulleben den Blick für das Elementare sich geschärft haben. Wenn ich nicht ohnehin wüsste, dass diese Merkmale bei dem Verfasser zutreffen, so würde ich sie aus dieser, dem Umfange nach kleinen Arbeit erkennen. Ex ungue leonem! Auf jeder Seite ist es zu spüren, dass man es hier mit einer reifen Frucht zu thun hat. Ich bitte die Lehrer zuzugreifen, selbst zu geniessen und andere — ich meine zunächst die Schüler — davon geniessen zu lassen. Namentlich aber können Präparanden-Lehrer keinen handlicheren und dem Zwecke ihres Unterrichts mehr entsprechenden Leitfaden für den Unterricht in der Raumlehre finden, als den hier ihnen dargebotenen."

Nicht nur Präparanden, sondern auch Volksschullehrer werden dasselbe jetzt, wo beim Zeichenunterricht auf dem Lande besonders auf die Raumlehre Rücksicht genommen wird, gern anschaffen.

Ferner:

**Hülfsbuch für den Rechenunterricht.**
Zunächst
für Präparanden bestimmt.
Herausgegeben von
**L. Fritze,**
Lehrer am Königl. Schullehrer-Seminar zu Oranienburg.

Brosch. Preis 6 Sgr. mit 25%. Partie-Baarpreis von 10 Expl. an à 5 Sgr. ord. mit 25% baar.

Sicherlich wird auch dies Werk sich bald Freunde erwerben. Besonders wird es Denjenigen willkommen sein, welche die schon sehr verbreitete Sammlung von Aufgaben für den Rechenunterricht, herausgegeben von mehreren Lehrern in Neustadt-Eberswalde, kennen. Der Herr Verfasser ist Mitarbeiter an diesen Aufgaben, und ist das Hülfsbuch zugleich eine Anleitung beim Gebrauch derselben.

Ferner:

Kleine brandenburgische
**Heimaths-Kunde**
für
Elementarschulen
von
**F. A. Wels,**
vormals Lehrer in Bernau.
Neu bearbeitet
von
**L. Fritze,**
Lehrer am Königl. Schullehrer-Seminar zu Oranienburg.

Dritte verbesserte Auflage.
Preis 2 Sgr. mit 25%.
Partie-Baarpreis von 30 Exemplaren an à 1½ Sgr. mit 25% baar.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir,